Der Besuch der alten Dame

von Friedrich Dürrenmatt

Premiere am 16. Februar um 19.30 Uhr

Inszenierung	Tom Kühnel
Bühne	Jo Schramm
Kostüme	Marysol del Castillo
Musik	Valentin Czihak / Christian Neuschmid
Mit	Steffi Krautz, Jaschka Lämmert, Suse Wächter, Daniel Friedrich, Dominik Maringer, Max Mayer, Grazer Kapellknaben, Allgemeiner Turnverein Graz (ATG), u.a.

Eine kleine Stadt ist gespannt. Claire Zachanassian, eine amerikanische Multimillionärin, wird nach etlichen Jahren ihre Heimat Güllen besuchen. Die Hoffnung der verarmten Stadt nach finanzieller Erlösung ist groß. Doch alles kommt anders als erwartet: Claire ist angereist, um an ihrem ehemaligen Geliebten Alfred Ill Rache zu üben. Er hat sie damals, als sie ein Kind von ihm erwartete, verleugnet und dafür Zeugen bestochen, um statt ihr eine Frau aus reichem Hause zu heiraten. Claire ist dadurch auf den Leidensweg der Auswanderung und Prostitution geraten, bevor sie den Multimillionär Zachanassian geheiratet hat, jetzt durch ihn zur Witwe geworden ist und seinen Besitz geerbt hat. Sie fordert Gerechtigkeit für Ills vergangene Taten: Sie bietet der Stadt eine Milliarde für den Mord an Alfred Ill. Die Stadt wehrt sich empört gegen diese ungeheuerlichen Forderungen. Und gleichzeitig sind die Bürger der Stadt einem Kaufrausch verfallen, der sie Kredit nehmen und sich hoch verschulden lässt. Es bleibt ihnen kein anderer Ausweg: Ill muss für die Stadt geopfert werden.
Friedrich Dürrenmatts Meisterwerk über die Käuflichkeit von Gerechtigkeit und Moral, geschrieben 1955, ist ein Wechselspiel grotesk komischer und realistisch tragischer Momente, das die Verführbarkeit des Menschen in allen Widersprüchen zeigt. Der scheinbare Triumph der Gerechtigkeit am Ende ist weniger Gerechtigkeit als bloßgelegte Rache.

Tom Kühnel, 1971 in Cottbus geboren, studierte von 1992 bis 1996 an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin, wo er mit Robert Schuster ein Regieteam bildete und auch schon mit der Puppenspielerin Suse Wächter zusammen arbeitete. 1994 erhielten Kühnel/Schuster den Friedrich-Luft-Preis der Berliner Morgenpost für ihre Inszenierung

„Weihnachten bei Iwanows“ von Aleksandr Vvendskij, ein Jahr später den Max-Reinhardt-Preis für „Die Maßnahme“ von Bertolt Brecht. 1999 bis 2002 übernahmen sie die künstlerische Leitung des Theaters am Turm (TAT) in Frankfurt. Seit 2000 arbeitet Tom Kühnel solo und inszenierte u.a. an der Berliner Schaubühne, dem Deutschen Theater Berlin, an der Volksbühne Berlin, am Thalia Theater Hamburg und am Theater Basel. Seit 1998 bearbeiten Tom Kühnel und Robert Schuster als Autorenduo unter dem Namen Soeren Voima auch Klassiker und schreiben eigene Stücke.

Tickets

T 0316 8000, F 0316 8008-1565

E tickets@buehnen-graz.com

I www.theater-graz.com/schauspielhaus

Informationen, Pressekarten und Fotos

Schauspielhaus Graz

Anna Röckl

T 0316 8008 3212, F 0316 8008 3488, M 0664 243 76 10

E anna.roeckl@buehnen-graz.com